



Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Hofamt Priel

Ausgabe 1

April 2019

42. Jahrgang



*Frohe Ostern und einen schönen Frühling
wünschen Ihnen die Gemeindevertretung, die Bediensteten
und Ihr Bürgermeister.*

Foto: Gemeinde

Inhaltsverzeichnis

Es tut sich was in Hofamt Priel.....	2
Finanzen.....	4
Aus dem Gemeinderat.....	5
Infos.....	6
WiFi4EU.....	7
Gesunde Gemeinde.....	8
Priesterweihe.....	8
Wohnen Im Waldviertel.....	9
Reisepass/Personalausweis.....	9
EU Wahl 2019.....	10
Lebensweg.....	11
Statistik Austria.....	13
Energie und Umwelt.....	14
Familie.....	15
Soziales.....	16
Aus den Schulen.....	18
Behördenwegweiser.....	21
Kultur.....	22
Unsere GemeindebürgerInnen.....	23
NÖZSV.....	24
Kursangebote.....	26
Vereinswesen.....	29
Veranstaltungskalender.....	37
Notdienste.....	39

Die Gemeinde Hofamt Priel bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
31. Mai 2019**



Mit diesem QR-Code finden Sie die Zeitung rasch im www.



**Liebe Hofamt Prielerinnen,
liebe Hofamt Prieler,
liebe Jugend!**

Der Winter ist zu Ende, der Frühling ins Land eingezogen und es beginnen wieder überall die anstehenden Arbeiten. Schnee und Sturm haben viel Schaden angerichtet, so auch in unserem Gemeindegewald. Wir sind dabei die Schäden aufzuarbeiten. Positiv sind die begonnenen Arbeiten der Fa. Malaschofsky. Die Forsthubstraße ist beinahe fertig und es werden sehr viele kleine Asphaltierungsarbeiten, welche im Vorjahr wetterbedingt nicht mehr erledigt wurden, fertiggestellt. Anschließend wird die Neubaugasse in Angriff genommen und im Weiteren die Nebenflächen am Sonnenplatz. Auch die Güterwegeabteilung wird wieder einige Sanierungen wie Krogelstraße, Güterweg Wagenleiten und mehrere Nebenflächen und Belagsinstandsetzungen in Angriff nehmen. Ich habe hierfür bei LHstr. Dr. Pernkopf um zusätzliche finanzielle Mittel angesucht.



Hundekot

Um das Problem der Extremitäten von Hunden in den Griff zu bekommen haben wir acht Hunde-

kotbeutelspender aufgestellt. Ich bitte alle Hundebesitzer diese zu verwenden um Unannehmlichkeiten zu vermeiden.



Sanierung Hochbehälter

Die Sanierung am HB2 hat folgenden Status:

Innen ist Kammer 2 bauseits fertig saniert, gereinigt, desinfiziert und seit 7. März in Betrieb. Bei Kammer 1 begannen die Arbeiten am 11. März (Dauer ca. 4-5 Wochen). Anschließend wird die Schieberkammer baulich saniert, hier wird eine neue Lüftungsanlage eingebaut. Abschließend sind noch einige steuerungstechnische Einbindungen, Reparaturen und Wartungen zu erledigen. Außen muss die Fassade bei der neuen Eingangstür noch fertiggestellt werden – das konnte wegen Wintereinbruch voriges Jahr nicht mehr erledigt werden. Erdarbeiten und Begrünung erfolgen nach Setzungen im Winter.



Neuer Traktor

Wir haben im Winter gesehen wie wichtig es ist einsatzbereite Fahrzeuge zur Verfügung zu haben. Da unser Traktor 10 Jahre alt ist und wir noch ein gutes Geld dafür bekommen, haben wir uns entschieden einen neuen, dem Stand der Technik entsprechenden Traktor samt neuem Schneepflug anzukaufen. Mit einem Aufpreis von ca. 60.000,-- Euro sind wir für die Zukunft optimal gerüstet.

Nachmittagsbetreuung in Volksschule verbessern

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird immer mehr angenommen. Derzeit müssen die Kinder in das Kinderhaus übersiedeln, was auf Dauer nicht zumutbar ist. Wir schöpfen daher die Förderung des Landes für die Errichtung von zwei Gruppen in der Höhe von 110.000,-- Euro optimal aus. Jedoch müssen wir auch einen Umbau beziehungsweise Zubau an der Volksschule tätigen. Die Planungen sind im Laufen. Es ist unsere Pflicht unserer Jugend die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten.

Kindergartengruppe genehmigt

Die provisorische vierte Kindergartengruppe wurde auf Grund unserer steigenden Kinderzahl auf Dauer umgestellt. Im nächsten Jahr besuchen 81 Kinder und im übernächsten Jahr 86 Kinder unseren Kindergarten. Um den Kin-



dern die bestmögliche Betreuung angedeihen zu lassen, werden wir einen Zubau in den nächsten Jahren tätigen. Die Bedarfserhebung wurde seitens der Abteilung Kindergarten durchgeführt. Jetzt beginnen die Gespräche mit verschiedenen Architekten sodass wir heuer noch in Planung treten werden. Es ist mir eine besondere Freude für unser größtes Gut – unsere Kinder – eine optimale Bildungseinrichtung schaffen zu können.

Neues Buswartehäuschen



An der Auffahrt zum Sonnenplatz und Sonnweg wurde von unseren Mitarbeitern ein Buswartehäuschen errichtet. Ich danke unseren Mitarbeitern für ihre Leistungen den ganzen Winter hindurch und darüber hinaus. Mit dem Buswartehäuschen konnte ein Wunsch der betroffenen Kinder erfüllt werden.

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von 1.096.000 Euro ist sehr positiv ausgefallen. Trotz der Finanzierung der Wasserversorgung Birkenkogel und der Sanierung des Hochbehälters in Weins aus dem Budget konnte dieses erfolgreiche Ergebnis erzielt werden. Näheres von GGR Alex Heiligenbrunner auf der nächsten Seite.

Förderungen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden wieder 7.000,-- Euro

an unsere Vereine und Institutionen beschlossen. Die Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ich danke allen Freiwilligen, besonders der FF Weins-Yspersdorf, die bereits viele Einsätze verrichten musste, für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Stromtankstelle

Um den Erfordernissen zu entsprechen haben wir den Grundsatzbeschluss gefasst eine E-Tankstelle beim Gemeindezentrum zu errichten. Wir werden umgehend Verhandlungen mit der EVN aufnehmen und auch dementsprechende Angebote einholen. Die Nachfrage einer Tankstelle ist steigend.

Tablet und Smartphone Kurs

Im Rahmen der NÖ Regional und der Kleinregion Five4you wird ein Tablet und Smartphone Kurs angeboten. Es sind mehrere Module, die man je nach Wunsch belegen kann. Das erste Modul mit 2 x 2 Stunden und ein weiteres Modul mit 2 Stunden sind Voraussetzung um daran teilzunehmen. Die Gemeinde unterstützt die Teilnahme zu 50 %, das sind 30,-- Euro pro



Person. Weitere 30,-- Euro sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Maximale Teilnehmerzahl sind 12 Personen. Nähere Details zu den Modulen entnehmen Sie „Tablet & Smartphone“ auf Seite 26.

Kreuzung B36 – B3

Anfang März fand wieder einmal an der Kreuzung B36 – B3 eine Verkehrsverhandlung statt. Anlass waren mehrere Unfälle in den letz-



ten Jahren. Ich habe wiederrum auf eine Änderung der Kreuzung – auf eine dem Stand der Technik angepassten Lösung (Kreisverkehr) – gedrängt. Da seitens des Sachverständigen wiederum keine Lösung erzielt wurde, habe ich diese unzufriedene Situation unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geschrieben und um

Prüfung einer zukunftsorientierten Lösung gebeten.

Speckkaiser

Herr Christian Pöcksteiner hat bei der Abhofmesse in Wieselburg wiederrum zwei Goldmedaillen für seine Produkte bekommen. Wir sind stolz in der Gemeinde einen so engagierten Selbstvermarkter zu haben und gratulieren recht herzlich.



Imagefilm

Im Rahmen von Wohnen im Waldviertel haben wir einen Imagefilm



über Hofamt Priel gedreht. Ich danke allen Beteiligten für Ihre Mithilfe und Gestaltung. Der Film ist auf unserer Homepage und auf YouTube ersichtlich.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, Gesundheit, Glück und Gottes Segen für die Zukunft

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Rechnungsabschluss 2018



Amtsleiter
Geschäftsführender Gemeinderat
Alexander Heiligenbrunner

Überschuss weiter angewachsen – 1.096.800 Euro!

Trotz enormer Investitionen im außerordentlichen Haushalt – speziell bei der Wasserversorgung (Ausbau Leitungsnetz – Birkenkogel und

Generalsanierung Hochbehälter Weins) konnte der Überschuss im ordentlichen Haushalt um fast 100.000,-- Euro erhöht werden.

Insgesamt wurden 340.500,-- Euro an außerordentliche Projekte zugeführt.

Außerordentliche Projekte 2018

Projektsumme	Finanziert mit						
	Eigenmittel	Rücklagen	Darlehen	Überschuss / Fehlbetrag aus Vorjahren	Anschlussgebühren / Verkaufserlös	Land Fördermittel	Überschuss / Fehlbetrag
Amtsgebäude - Gemeindezentrum	12.000,00					8.659,00	-3341
Flächenwidmungsplan	12.138,00	12.138,00					0,00
Straßenbau/Beleuchtung	93.375,45			73.511,01		192.000,00	172.135,56
Güterwege/Erhaltung	39.343,00	20.143,00				19.200,00	0
Baugründe an u. Verkauf	9.788,76	0,00		38.548,19	88.595,00	0,00	117.354,43
Wasserversorgung	201.834,80	200.792,80		83.304,75		32.811,66	116.116,41
Kanal Hofamt Priel	78.789,34	67.961,39		127.645,52			127.645,52
Breitbandausbau	39.478,45	39.478,45					0,00
Summe:	486.747,80	340.513,64		239.704,72	88.595,00	252.670,66	533.251,92

Rücklagen/Wertpapiere/ Darlehen - Entwicklung

Der Rücklagenstand konnte ebenfalls von 941.800,-- auf 973.000,-- Euro erhöht werden.

Der Wertpapierstand beträgt mit Ende des Jahres rund 4,5 Millionen Euro!

Der Darlehensstand beträgt derzeit 13.275.968,02 Euro. (11.933.551,93 entfallen auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Wohnungen)

Amtsleiter

GGR Alexander Heiligenbrunner



Aus dem Gemeinderat

Auszugsweise Berichte über die Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates



Gemeindevorstand am 19. März 2019

- Begrüßung und Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 20.11.2018
- Ansuchen Schulgeldförderung
- Ansuchen Musikschulförderung
- Ansuchen Wohnbauförderung Photovoltaikanlage
- Beratung über Vorgehensweise mit „Streusplitt auf landwirtschaftl. Flächen neben der Straße“
- Vergabe Austausch der Terrassenportale – Wohnungen im Gemeindezentrum
- Genehmigung Ankauf Gaswarngerät für Bauhof
- Beratung über Tagesordnung für nächste Gemeinderatssitzung

Gemeinderat am 28. März 2019

- Begrüßung und Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 29.11.2018
- Genehmigung – Oberbank – Nachträge zu Kreditverträgen
- Präsentation Energiebericht 2018
- Bericht des Prüfungsausschusses vom 25.03.2019
- Genehmigung Über- u. Außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen 2018
- Genehmigung Rechnungsabschluss 2018
- Subventionsansuchen 2019 diverser Vereine
- Genehmigung Ankauf Traktor und Schneepflug für Gemeindebauhof
- Unterstützung LKW-Fahrverbot zwischen Grein und dem Kraftwerk Ybbs-Persenbeug(B3)
- Genehmigung Rückkauf Bauparzelle 2020/6 KG Hofamt Priel von Stefan Litschauer/Carina Buchberger

- Genehmigung Verkauf Baugrundstück Parz. 1416/10 KG Hofamt Priel – Christoph und Magdalena Wimmer
- Flächenwidmungsplan Änderung – PZ: HOPR-FÄ5-11707: Genehmigung Verordnung
- Genehmigung Verlängerung Vereinbarung Kneippweg – Habsburg Lothringen'sches Gut Persenbeug
- Vereinbarung Grundbenützung Teil Parz. 1968/1 – Buswartehäuschen Sonnenplatz mit Habsburg Lothringen'schen Gut Persenbeug
- Genehmigung Naturstands Anpassung im Bereich „Lichtenstern“ - Vermessungsurkunde GZ-3362/18 Wob-Vermessung
- Kindergarten Hofamt Priel – Genehmigung dauerhafte Erweiterung um die vierte Kindergartengruppe
- Elektro-Tankstelle beim Gemeindezentrum – Beratung – weitere Vorgangsweise
- Tablet&Smartphone – Kurs für SeniorInnen – Beratung
- Annahme Kündigung Mietvertrag: Dietlinde Glück-Linzer – Wohnung im Gemeindezentrum
- Annahme Kündigung Mietvertrag: GL-Projects – Kay Linzer – Büro im Gemeindezentrum
- Seniorenausflug 2019
- Ausflug für Bedienstete und Gemeinderat
- Im nicht öffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten beschlossen.
- Übernahme ins öffentliche Gut: Bachinger Lukas Teilfl. 3 u. 4 Vermessungsurkunde WOB-3240/18
- Berichte und Anfragen

Hundehaltung

Pflichten der Besitzer!

Gemäß NÖ Hundehaltengesetz muss ein Hundehalter/ eine Hundehalterin die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich die Hundeeigentümerin/der Hundeeigentümer dafür zu sorgen hat, dass Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen und Wohnstraßen, Sandkisten und Kinderspielplätze nicht durch den Hund verunreinigt werden.

Jedenfalls ist der Hundebesitzer/ die Hundebesitzerin für die Entsorgung von Hundekot auf öffentlichen Flächen verantwortlich. Wir haben dazu an mehreren Orten die Hundekotbeutelspender installiert.

Jagdpachtschilling 2019

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt **von 13. Februar bis 14. August 2019 am Gemeindeamt.**

Die Anweisung an jene Grundstückseigentümer, die eine Überweisung wünschen, erfolgt Mitte Mai. Die Möglichkeit der Überweisung des Jagdpachtes besteht, wenn ein schriftliches Ansuchen mit Bekanntgabe der Bankverbindung beim Gemeindeamt eingebracht wird.

Bagatellbeträge (bis 15,- EUR) können nicht überwiesen werden.

Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde.



Meldepflicht

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Lebensmonat als erworben. Jede Veränderung ist binnen einem Monat anzuzeigen.

In Österreich gehaltenen Hunde müssen mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde registriert werden. Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt spätestens bis zum dritten Lebensmonat des Hundes eingesetzt.



Sprechstunde



Mag. Bernhard Schwarzingner
öffentlicher Notar

3680 Persenbeug-Gottsdorf, Rathausplatz 6

Tel.: 07412/5 25 26, FAX 07412/52 52 68

E-mail: bernhard.schwarzinger@notar.at

Nutzen Sie die Möglichkeit
eine kostenlose Erstauskunft
von Notar Mag. Bernhard Schwarzingner
am Gemeindeamt zu erhalten.

Di, 04. Juni 2019

11:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindeamt Hofamt Priel

Bürgermeisterzimmer

Neues Angebot für Hofamt Priel – WiFi4EU

Schnelles Internet an öffentlichen Plätzen: A1 errichtet WLAN Hotspots in Hofamt Priel



geschäftsführender
Gemeinderat
Franz Jaschke

A1 und Hofamt Priel errichten WLAN Hotspots an viel-frequentierten Orten der Gemeinde.

Auf Initiative von geschäfts-führenden Gemeinderat

Franz Jaschke nahm die Gemeinde Hofamt Priel an einer EU-weiten Ausschreibung für Gratis-WLAN für Alle teil und erhielt den Zuschlag. Ein Gutschein im Wert von 15.000,-- EUR für die Errichtung der Hotspots und den Aufbau des WLAN-Netztes wurde zugesagt.

Dadurch erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, auch unterwegs glasfaserschnelles Internet kostenlos und sicher zu nutzen.

Wer in Zukunft schnell auf dem Smartphone etwas nachschauen oder Outdoor am Laptop arbeiten will, verbindet sich einfach mit dem öffentlichen WLAN der Gemeinde. So haben auch Gäste die Möglichkeit, sich online über die vielseitigen Angebote von Hofamt Priel zu informieren.

Bürgermeister Friedrich Buchberger freut sich über die bevorstehende Umsetzung des Gemeinde-WLANs in Hofamt Priel: „Durch das A1 Glasfasernetz und die neuen WLAN Hotspots sind unsere Bürgerinnen und Bürger nicht nur zu Hause mit schnellem Internet versorgt. Sie bekommen nun auch die Möglichkeit, sich jederzeit kostenlos unterwegs und bei Veranstaltungen mit dem Internet zu verbinden. Auf diese Weise geht Hofamt Priel einen weiteren wich-



tigen Schritt in Richtung digitale Zukunft.“

Die öffentlichen A1 WLAN Hotspots werden das Gemeindezentrum, den Dorfplatz und das Dorfcafé sowie die Sportanlage von Hofamt Priel, inklusive Beach Volleyball-Plätzen, Stocksport- und Veranstaltungshalle und den Tennisplatz versorgen. Die schnelle Online-Anbindung wird durch das A1 Glasfasernetz ermöglicht, das bereits 2015 in der Gemeinde ausgebaut wurde. Das durch die Europäische Union geförderte Projekt wird von A1 bis Ende 2019 umgesetzt.

Paul Galuska, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte: „Wir freuen uns, dass wir als Partner der Gemeinde Hofamt Priel ein durchgängiges Service auf Basis des A1 Glasfasernetzes anbieten können. Neben der Versorgung der Haushalte mit Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s und der modernen Kommunikationslösung im Gemein-deamt ermöglicht A1 nun auch WLAN für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.“



Beim Planungsgespräch (v.l.): geschäftsführender Gemeinderat Franz Jaschke, Bürgermeister Friedrich Buchberger, A1 Gemeindebetreuer Rainer Hochleitner, A1 Ausbauexperte Paul Galuska und A1 WLAN-Experte Andreas Köberl

Foto: Gemeinde Hofamt Priel

GGR Franz Jaschke

Ankauf Pflegebetten

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir stehen vor der glücklichen Situation, dass wir immer älter werden. Um dabei für unsere älteren Gemeindebürger entsprechende Angebote vorhalten zu können, wurden 3 Pflegebetten angekauft, die zum kostenlosen Verleih zur Verfügung stehen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Gemeindezentrums.

Gesundheitsförderung

Für den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ suche ich Bürger und Bürgerinnen, die gerne ihr Engagement und Interesse zum Thema Gesundheitsförderung einbringen und beim Arbeitskreis mitarbeiten wollen. Ich würde mich über Ihre Mitarbeit freuen, für weitere Fragen und Informationen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung.

GR Rosemarie Reithner
Tel. Nr. 0676/9238192



Nach 110 Jahren, wieder Priesterweihe eines Hofamt Prieler's!

Am 29. Juni 2019 um 14:30 Uhr, wird Christoph Hofstätter im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wird eine gemeinsame Agape stattfinden.

Da rund um den Domplatz nur beschränkte Parkmöglichkeiten bestehen, wird ein Bus für eine gemeinsame Anreise organisiert. Die Abfahrt ist um 12:15 Uhr bei der Pfarrkirche Persenbeug (Parkplatz Dr. Hamongasse) geplant. Die Heimfahrt vom Dom wird um 19:30 Uhr sein.

Anmeldungen für den Bus nimmt Familie Aistleitner 07412/58599, 0699/11115546 od. 0680/1424066 entgegen.

Heimatprimiz

Die Heimatprimiz wird am 7. Juli 2019 in der Pfarrkirche Persenbeug stattfinden.

9:00 Uhr Empfang des Primizianten
Begrüßung durch die Ehrengäste am Kirchenplatz;
feierliche Primizmesse; (Primizprediger Prof. P. Dr. Bernhard Vošický, O.Cist.)

Nach der hl. Messe ist bei „gemeinsamem Austausch am Kirchenplatz!“ auch für das leibliche Wohl gesorgt.

13:00 Uhr Einzelprimizsegen
16:00 Uhr Dankandacht in der Pfarrkirche



Bildrechte - Riccabona, Diözese St. Pölten

Bild von der Diakonweihe am 29. Juni 2017
(im Kreuzgang des Domes zu St. Pölten)

Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.

Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel.

Und wir machen wieder mit!

Auf Initiative unseres Bürgermeisters hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 28.06.2018 beschlossen, zusammen mit über 50 Gemeinden des Vereines Interkomm weiterhin am Projekt „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“ teilzunehmen.

Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das **Image des Waldviertels** positiv zu prägen und die Region als **attraktiven Wohnstandort** zu positionieren und bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum **Zuzug**, zur **Rückkehr** oder zum **Bleiben** bewegt.

Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im

Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind **mehr Menschen zugezogen als abgewandert** (+ 3.600). Erfreulich positive Entwicklungen, auf denen wir weiter aufbauen können.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen **wohlfühlen** (derzeit ca. 1.700 in 27 Ortschaften) und dass Suchende auf **unsere Gemeinde als neues Zuhause** aufmerksam werden.

Geht's dem Waldviertel gut, geht's uns allen gut!

In 12 Jahren gibt es im Waldviertel rund 15.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter. Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Arbeitskräftemangels noch wichtiger! Damit unsere Betriebe genügend **Arbeitskräfte und Lehrlinge** finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Geschäfte **Kunden** haben, unsere Schulen genügend **Kinder** und unsere Vereine **Mitglieder** haben, - **DAFÜR** werden wir Gemeinden unter der Marke

Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

„Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ **zusammenarbeiten.**

Es liegt an uns, die Entwicklung unserer schönen Heimat selbst in die Hand zu nehmen.

Durch Zusammenarbeit kann viel bewegt werden, das sehen wir auch in unserer Kleinregion (die nun geschlossen am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilnimmt). Bei einer solchen Gemeindekooperation geht es um das **Bündeln von Kräften**, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben. Gleichzeitig wird im Projekt jede Einzelgemeinde individuell betreut, um weiter voran zu kommen.

Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Infos zum Projekt, zu verfügbaren Immobilien und Baugründen, zu freien Arbeitsplätzen sowie zu Infrastruktur und Lebensqualität im Waldviertel finden Sie unter **www.wohnen-im-waldviertel.at**



Reisepass/Personalausweis und Handysignatur

Reisepass/Personalausweis

Die Beantragung von Reisepässen am Gemeindeamt ist angelaufen. Es wurden bereits mehr als zehn Reisepässe beantragt und erfolgreich zugestellt. Das Passgesetz sieht vor, dass bei einem Antrag auf einen Pass das Verfahren von einer Sicherheitsbehörde und somit von einer Bezirkshauptmannschaft zu führen ist. Daher werden

die Anträge, die bei uns am Gemeindeamt gestellt werden, an die BH Melk weitergeleitet und es kann dadurch bis zu zehn Arbeitstage dauern bis der Reisepass zugestellt wird.

Benötigte Unterlagen

- Alter Reisepass oder Personalausweis (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen)

Oder:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Oder:

- Eine Identitätszeugin/ein Identitätszeuge (benötigt amtlichen Lichtbildausweis)

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Außerdem:

- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen (z.B. Heiratsurkunde)

Kosten

Die Kosten sind die selben wie bei einer Antragstellung auf der BH:

- Reisepass: € 75,90
- Kinderpass (Erstausstellung bis 2. Geburtstag kostenlos): € 30,-
- Personalausweis: € 61,50
- Personalausweis (unter 16 J.): € 26,30

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter hof-amt.priel.at/Reisepass und hof-amt.priel.at/Personalausweis_1

Handysignatur

Auch die Ausstellung einer Handy-Signatur kann am Gemeindeamt erfolgen.



Die Handysignatur ist Ihre persönliche Unterschrift bzw. Ihr virtueller Ausweis im Internet. Elektronische Dokumente können mit der Handysignatur signiert werden und sind dann ebenso gültig wie am Papier unterschrieben.

Viele Behördenwege sind elektronisch möglich z.B.: Finanzonline,

Pensionskonto, Sozialversicherung, Online-Kündigen uvm.

Die Nutzung der Handy-Signatur ist **kostenlos** und wird in Zukunft noch weitere Anwendungsmöglichkeiten bieten.

Zur Registrierung müssen Sie persönlich erscheinen, das 14. Lebensjahr vollendet haben, Ihr Handy und einen Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein, etc.) mitbringen.

Weitere Informationen finden Sie unter handysignatur.at

Ansprechpartnerin:

Manuela Flam

Tel.: 07412/52421 13

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtlichen Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



Lebensweg

Die Wandersaison steht kurz bevor. Mit neuem Folder und Wanderkarte ist das Leaderprojekt „Lebensweg“ bestens für zukünftige Besucher ausgerüstet.

Die Landesausstellung 2017 in Pöggstall hat Spuren hinterlassen. Kurz darauf gründete sich der „Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs“, der die 22 Mitgliedsgemeinden noch weiterhin miteinander verbinden sollte. Und das tut das Leaderprojekt „Lebensweg“ seit fast einem Jahr auf 260 Kilometern, 13 verschiedenen Lebensetappen, in drei Bezirken (Melk, Zwettl und Krens). „Kooperationsprojekte haben die stärkste Wirkung, weil viele gemeinsam an einem Hebel ziehen“, betont Leaderregions-Geschäftsführer Thomas Heindl und kündigt bereits an: „In der nächsten Planungsperiode wird aufgrund der großen Wirkung und Erfolge einer der Schwerpunkte ganz klar auf Kooperationsprojekten liegen.“

Neuer Folder beschreibt Lebensweg-Philosophie

Nicht nur Themenweg und Tourismusprojekt, der Lebensweg hat für die Region eine weitaus größere Bedeutung. „In der Region bewegt sich etwas. Die Leute aus den einzelnen Gemeinden leisten ihren Beitrag. Der Lebensweg ist genau das, was er sein soll – nachhaltig“, sagt Konrad Friedl, Obmann vom

Verein Lebensweg. Das zeigt sich auch im neuen Folder, der beim „Frühlingserwachen am Lebensweg“ am Mittwoch, den 20. März in Maria Taferl präsentiert wurde. Auf 20 Seiten werden die Etappen des Lebens, die Philosophie des Weges sowie kulinarische und kulturelle Highlights vorgestellt. Wie Projektinitiator Dieter Juster berichtet, haben sich die Verantwortlichen ein hohes Ziel gesteckt: „Bis 2023 wollen wir bekannt sein als die Lebensweg-Region, das Alpbach in lebenskulturellen Dingen und 10.000 Nächtigungen entlang des Lebensweges zählen.“ Aktuell wird auch an der zweiten Auflage des TourenTAGEbuchs gearbeitet.

Wandern mit Wanderkarte und Wanderpass

Ebenfalls am Programm steht ein erster Frühjahrsputz in allen Gemeinden, um den Weg wieder optimal instand zu setzen. Um für zukünftige Wanderungen bestens ausgestattet zu sein, wird gerade an einer Wanderkarte sowie an einem Wanderpass gearbeitet. „Die Wanderer können sich ihren Stempel an jeder Station abholen. Das steigert die Motivation“, erzählt Obmann-Stellvertreterin Veronika Schroll vom Verein Lebensweg. Damit verbunden soll auch eine Wandernadel entwickelt werden. „Das Thema Leben soll aber noch stärker spürbar werden“, kündigt sie an.

Weitwandern  Waldviertel

Lebensweg

So wie auch im Vorjahr laden die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau sowie der „Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs“ am Pfingstmontag zur Etappenwanderung – diesmal von Albrechtsberg nach Armschlag – ein. Die Herbstwanderung Anfang September soll wieder im Ysper- oder Weital stattfinden.

Über die Leaderregion südliches Waldviertel – Nibelungengau

33 Gemeinden bilden gemeinsam die Region südliches Waldviertel – Nibelungengau. Durch ihre Zusammenarbeit sollen positive Impulsprojekte zur Entwicklung der gemeinsamen Region erarbeitet, umgesetzt und ermöglicht werden. „Die Leaderregion unterstützt die Region dabei, sich positiv zu entwickeln. Ziele und Maßnahmen werden dabei von der Bevölkerung selbst bestimmt“, erklärt Leaderregions-Obmann Dieter Holzer.

Veranstaltungstipp!

Pfingstwanderung am Lebensweg
10. Juni 2019

Die Wanderung wird von Albrechtsberg über Groß Reinprechts nach Sallingberg und dann noch ein kleines Stück weiter ins Mohnsdorf Armschlag (heuer 30 Jahr Jubiläum) führen.

Die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau konnte das Projekt „Lebensweg“ mit Unterstützung von Bund, Land und EU zu 60 Prozent fördern.

Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion





*Sie möchten jemandem
Danke sagen, gratulieren
oder einfach eine süße
Aufmerksamkeit schenken?*



Claudia Loè

Holzian 25a
3681 Hofamt Priel
0680 121 71 71
office@diezuckeria.at

 die Zuckeria

Was auch immer Ihre
Botschaft ist, sagen Sie
es mit einer Torte!

Motivtorten für
jeden Anlass.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Mel-

deregister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

TRANSPORTE - ERDBAU

Helmut Zeitlhofer



**3681 Hofamt Priel
Rottenberg 6**

0664/2163863



Klimabündnis NÖ

Aktuelles von unseren Klimabündnis-PartnerInnen am Rio Negro

Weiteres großes Stück Regenwald geschützt

Wenn Sie an das Jahr 2018 zurückdenken, dann werden Ihnen wahrscheinlich die Schweißperlen hochsteigen. Die Hitzewellen im Sommer, die langen Trockenzeiten und der warme Herbst haben die Klimakrise auch bei uns deutlich spürbar gemacht.

Die Klimakrise im Amazonas-Regenwald

Auch im Amazonas-Regenwald, wo die Menschen eng mit der Natur verbunden sind und auch von ihr abhängig sind, hat der Klimawandel seine Spuren hinterlassen. „Bei uns am Rio Negro gab es heuer sowohl die größte Dürreperiode als auch die stärks-



te Überschwemmung der letzten 10 Jahre. Der ganze Lebens- und Wirtschaftsrhythmus wird durch starke Abweichungen bei den Niederschlägen bzw. durch die Verschiebungen von Regenzeiten durcheinander gebracht. Das hat

Wir sind



Klimabündnis Gemeinde

Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die Fischbestände, den Bootsverkehr – und darunter leiden die Menschen am Rio Negro. Die Hitze ist oft unerträglich, es muss sogar die Feldarbeit tags-



über eingestellt werden“, erzählt Renato Martelli Soares vom ISA, dem Institut für Soziales und Umwelt in Brasilien. Der Anthropologe Renato besuchte im Herbst gemeinsam mit Marivelton Rodrigues Barroso, dem Präsidenten der Klimabündnis-Partnerorganisation FOIRN, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro, Gemeinden in Österreich.

Schutzgebiet wurde ausgeweitet

Beim Besuch aus Brasilien gab es diesmal doppelten Grund zum Feiern. Zum einen feiert die Klimabündnis-Partnerschaft 25jähriges Jubiläum. Zum anderen wurde ein weiteres Stück Regenwald unter Schutz gestellt. Mit dem neuen Schutzgebiet, das der Größe Tirols entspricht, wächst das anerkannte indigene Schutzgebiet auf 135.000 km² und ist somit mittlerweile 1,6mal so groß wie Österreich. Sorgen bereitet allerdings, dass der politische und wirtschaftliche Druck auf den Regenwald und die indigenen Völker steigt. FOIRN-Präsident Marivelton: „Die Klimabündnis-Partnerschaft ist heute genauso wichtig wie vor 25 Jahren. Wir haben gemeinsam viel erreicht. Setzen wir diesen Weg fort. Obrigado – Danke!“

Die Delegationsreise wurde durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (ADA) gefördert. Fotos und weitere Infos auf www.klimabuendnis.at/rionegro



Klimabündnis NÖ

Kinderprogramm im Besucherkraftwerk Ybbs-Persenbeug

FAMILIENSCHATZSUCHE

Für jede Menge Spiel, Spannung und Spaß ist gesorgt!

Liebe Familien!

Herzliche Einladung zur Schatzsuche mit Lizzy, dem Maskottchen der VERBUND-Stromschule. Gemeinsam wollen wir den geheimen Schatz im Kraftwerk ausgraben. Um an diesen zu gelangen, müssen zuerst ein paar Aufgaben gelöst werden. Dabei erkunden wir auf spielerische Art und Weise das **Besucherkraftwerk Ybbs-Persenbeug**, lernen über die verschiedenen Funktionen eines Kraftwerks und erleben gleichzeitig Stromerzeugung hautnah.

Auf Euer Kommen freuen sich Lizzy
& das Team des Besucherkraftwerks Ybbs-Persenbeug!

Termine:

- » Sonntag, 28. April 2019
- » Sonntag, 12. Mai 2019 (Muttertag)
- » Sonntag, 19. Mai 2019
- » Sonntag, 9. Juni 2019 (Vatertag)
- » Mittwoch, 10. Juli 2019
- » Sonntag, 28. Juli 2019
- » Mittwoch, 7. August 2019
- » Sonntag, 25. August 2019
- » Sonntag, 15. September 2019
- » Sonntag, 27. Oktober 2019

Startzeit: 09:30 Uhr

Im Anschluss an die Schatzsuche kann optional die Schiffsschleuse im Freien besichtigt werden.

Dauer: ca. 1 Stunde, inkl. Schleusenführung insgesamt ca. 2 Stunden

Zielgruppe: Kinder (6-12 Jahre) inkl. Eltern/ Großeltern

Gruppengröße: max. 16-20 Personen (Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen)

Kosten Schatzsuche:

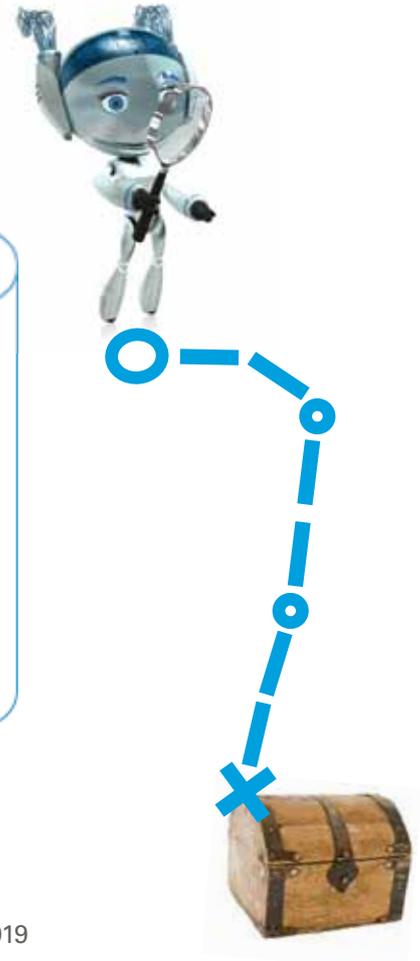
- » Kinder (ab 6 Jahren): 6 €
- » Kinder (unter 6 Jahren): 1 €
- » Eltern | Großeltern: 5 €

Kosten Schleusenbesichtigung:

- » 3 € p.P.
- » Kinder unter 6 Jahren kostenlos!

Die NÖ-Card wird bei diesem Angebot nicht akzeptiert!

Treffpunkt: Kraftwerksgebäude (rechtes Donauufer)



Informationen & Anmeldung unter +43 650 300 22 36
oder info@kraftwerksfuehrungen.at oder www.kraftwerksfuehrungen.at

JUSY - Jugendservice Wieselburg

Das Jugendservice Wieselburg – kurz JUSY - ist eine Beratungsstelle für junge Menschen von 12 bis 25 Jahren sowie für deren Angehörige und Bezugspersonen. Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, wodurch wir einen einfachen Zugang zu Beratung und Information bieten wollen.

Die Sozialarbeiterinnen sind Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Sexualität, Schule, Sucht, Ausbildung, Geld, Freizeit usw. Wir sind auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgerichtet und orientieren uns zeitlich und inhaltlich an den Wünschen unserer NutzerInnen. Der Treffbereich steht den (jun-

gen) BesucherInnen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, Informationen einholen, Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Begleitet wird dieses Angebot von Aktivitäten wie Workshops, Vorträgen, Themenwochen wie z.B. Mediennutzung, Bildung und Beruf etc. Ein leicht erreichbares Beratungsangebot speziell für SchülerInnen und LehrerInnen stellt die Schulsozialarbeit an der NMS Wieselburg dar. Außerdem bietet das JUSY Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bedarfsfall die Möglichkeit einer kostenlosen Therapie.

Einfach vorbeischaun oder jederzeit persönlich/telefonisch während der Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 10:00-17:00, Freitag 13:00-18:00) sowie per

Email (wieselburg@jusy.at) einen Termin vereinbaren!

Öffnungszeiten:

Di+Mi: 10-17 Uhr
Fr: 13-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Rathausplatz 5/1
3250 Wieselburg
Tel: 07416/200 72
E-Mail: wieselburg@jusy.at
Homepage: www.jusy.at



Bildungs- und Berufsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach **geeigneten Bildungsangeboten**.
- Wir informieren Sie über **finanzielle Förderungen** und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der **Berufswahl** oder **beruflichen Veränderung**.



Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?



Diese Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

Beratungstage in der Region:
Pöggstall: 12. April und 14. Juni 2019
13 – 17 Uhr, Gemeindeamt Pöggstall
Yspertal: 15. Mai 2019
13 – 17 Uhr, Gemeindeamt Yspertal

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Sylvia Jaidhauser-Schuster 0676/88 044 390 oder **Silvia Wagner** 0699 12 20 66 22

Mail: bildungsberatung@transjob.at



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und
aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

Sommer 2019 - 25 Jahre Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2019 gesucht!

24.- 28. Oktober 2018

- * Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Chisow und Barzuki
- * Auswählen der neuen Kinder für 2019 im Bezirk Chotimsk



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 9 und 15 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2019

Termine:

Sa., 22.6. – So., 14.7.2019

Sa., 13.7. – So., 4.8.2019

Sa., 3.8. – So., 25.8.2019

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St.Pölten, Ende 2018/Anfang 2019

Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

Ansturm beim Tag der offenen Tür an der NMS Persenbeug

Aufgrund der flächendeckenden Ankündigung in den Gemeinden Persenbeug/Gottdorf, Hofamt Priel, Marbach und Maria Taferl, die die Schulgemeinde bilden, „stürmte“ die Bevölkerung die Bildungsstätte mit den neu gegründeten Schwerpunkten und der kostenlosen Lernbetreuung am Nachmittag.

Es wurden sehr viele Aktivitäten präsentiert, wie Theaterstücke, An-Turnvorführungen, Chorgesang, Kino und vieles mehr. Anwesend waren auch die Bürgermeister Manfred Mitmasser (Persenbeug), Heinrich Strondl (Maria Taferl) und Anton Gruber (Marbach).



Herbert Gruber

Kindergartenkinder zu Besuch in der Volksschule

Die kommenden Schulkinder des Kindergartens statteten auch dieses Jahr der Volksschule wieder einen Besuch ab. Mit Unterstützung der 3. Klassen durften sie im Schulalltag schnuppern. Diese

hatten verschiedene Stationen im Turnsaal, Bastelarbeiten wie auch ein besonderes Erzähltheater vorbereitet.

Diese Aktion soll den kommenden Schulanfängern somit den Ein-

stieg in die Schule erleichtern, da sie bereits eine Vorstellung haben, wie es in der Schule sein wird, wie auch die Freude auf die Einschulung verstärken.



Bee Bots begeistern die Volksschulkinder

Der Bee-Bot ist ein kleiner Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördern soll.

Mit dem Bee-Bot erhalten bereits Vorschulkinder Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mit Hilfe von Codes. Zusammen mit verschiedenen Unterlagen kann er in allen Bildungsbereichen eingesetzt werden und bietet Raum für viel Fantasie.

Außerdem werden verschiedene Kompetenzen geschult wie etwa die kommunikative Kompetenz. Die Kinder lernen durch den Roboter neue Begriffe kennen und je

nach Thema erwerben diese auch spezifisches Wissen.

Die soziale/emotionale Kompetenz: Durch die Wahl der Sozialform ist es wichtig in der Gruppe zusammenzuarbeiten, vereinbarte Regeln einzuhalten und Rücksicht auf andere zu nehmen, sowie Erlebnisse zu reflektieren und zu kommunizieren.

Die kognitive Kompetenz/Umweltkompetenz: Die Kinder verstehen durch die Eingabe von Befehlen wie ein Roboter funktioniert. Das Schwierigkeitsniveau wächst mit der Erfahrung der Kinder.

Somit sind die Bee Bots in allen Schulstufen vielseitig einsetzbar und eine besondere Freude, wie auch Herausforderung für die Schüler.



Autorenlesung mit Stefan Karch

Stefan Karch lebt seit bald zwanzig Jahren freischaffend als Kinder- und Jugendbuchautor, Illustrator und Puppenspieler. Sein erstes Buch erschien 1997. Mittlerweile sind es an die 50 Bücher, die unter anderem auch ins Chinesische übersetzt und zwei Mal zum Preis der jungen LeserInnen (Leserstimmen) nominiert worden sind.

Er ist viel unterwegs, liebt den unmittelbaren Kontakt zu seinen LeserInnen und lebt sich in der Kunstform des Figurentheaters aus. Mit seinem Figurentheater und seinen Büchern "bestreitet"



er an die 200 Veranstaltungen im Jahr.

Karch gab auch eine Lesung in der Volksschule und spielte dabei eindrucksvoll mit seinen Puppen, um den Schülern die Welt der Bücher und des Lesens lebendig erscheinen zu lassen.

Passend für die ersten und zweiten Klassen spielte er eine Geschichte: „Der Dschungel steht Kopf“ und für die 3. und 4. Klassen „Die Mondscheingäng auf geheimer Mission“.

Die Schüler waren sichtlich begeistert und viele wurden zum Lesen und Bücher kaufen animiert.

Die Lesung wurde von Herrn Johann Hartmann (Harti´s Shop) gesponsert.



Aktiv gesund mit Hopsi Hopper in der Volksschule

Hopsi Hopper, das erprobte Programm zur Bewegungsförderung für Kinder, wurde im heurigen Schuljahr verstärkt in der Volksschule angeboten.

Insgesamt 45 Einheiten in Bewegung und Sport konnten die Volksschulkinder genießen und hatten jedes Mal sichtlich Spaß am gemeinsamen Bewegen und Fit halten.

Hopsi Hopper, der ASKÖ - Fit-Frosch ist Vorbild für einen bewegten, gesunden Lebensstil.

Seine Fit-Ideen und Aktionen verfolgen seit Beginn an das Ziel: Gesund aktiv – Aktiv gesund. Er setzt sich für einen fitness- und gesundheitsbewussten Lebensstil und eine bewegungsfreundliche Lebenswelt ein.

Die Bewegung spielt eine zentrale Rolle in den Angeboten, die den Kindern von der ASKÖ-Referentin angeboten wurden.

Hopsi Hopper vermittelt, dass gerade für das heranwachsende Kind vielfältige Bewegung eine „unersetzliche Aufbaunahrung“ ist und sensibilisiert Kinder, Eltern wie auch Pädagogen zu einer gesunden, bewegten Lebenshaltung.



Monika Fahrnberger

Gemeindeamt Hofamt Priel

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at
So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Franz Jaschke	DW 10
Manuela Flam	DW 13

Bürgerparteiverkehr:

Mo	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di, Mi, Fr	08:00 – 12:00 Uhr
Do	kein Parteienverkehr

Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/261 62 82

Bezirkshauptmannschaft Melk

Abt Karl Straße 25a, 3390 Melk, Tel: 02752/9025
Di, Do, Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Mo 13:00 – 19:00 Uhr
Di 13:00 – 15:00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Mo 13:00 – 19:00 Uhr
Di 13:00 – 15:00 Uhr

BH-Außenstelle Ybbs:

3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:30 Uhr

Finanzamt Melk

Abt Karl Straße 25, 3390 Melk, Tel. 050 233 233
Mo, Di, Mi, Do 07:30 – 15:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

Babenbergerstraße 6-8, 3390 Melk, Tel. 02752/50072
Mo – Do 07:30 – 15:30 Uhr
Fr 07:30 – 13:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse, Bezirksstelle Pöchlarn

Regensburger Straße 21, 3380 Pöchlarn, Tel. 05/0899-6100, Fax: 05 0899-1280, E: poechlarn@noegkk.at
Mo – Do 07:30 – 14:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag

Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Tel.: 05/03 03
Hummelstraße 1, 3390 Melk bzw.
NÖ GKK, Tel.: 05/0899-6100
Regensburgerstraße 21, 3380 Pöchlarn
jeden 2. Do 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk, Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820, Mobil: 0676/8676
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 – 12:00 Uhr
Do 13:00 – 16:00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
Abt Karl Straße 19, 3390 Melk
Tel. 05/0259-41100
jeden Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtag bei der Arbeiterkammer Melk
Hummelstraße 1, 3390 Melk
jeden 2. und 4. Mo 09:00 – 10:30 Uhr

Hilfswerk Südliches Waldviertel

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel
Tel. 07412/53414
Mo – Do 08:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Mutter-/Elternberatung im Gemeindezentrum

Dr. Tatjana Offenberger
jeden 1. Mi 11:00 – 12:30 Uhr

Arbeiterkammer

Hummelstraße 1, 3390 Melk, Tel: 05/7171-26250
Mo – Do 08:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Beratungstermine jeden Mi 13:30 – 16:00 Uhr

Bezirksgericht Melk

Bahnhofplatz 4, 3390 Melk
Telefon: 02752/52333-0
Fax: 02752/52333-10
Amtsstunden: Mo – Fr 07:30 – 15:30 Uhr
Amtstag: Di 08:00 – 12:00 Uhr
Parteienverkehr 08:00 – 12:00 Uhr

Hofamt Prieler Festtage - 25. Oktober 2019

Strom aus, Kabel raus. Diese Alexa soll sich doch ihren Google-Hupf mit hundert Gramm Insta und einem Zuckerberg selber zubereiten. Walter killt lieber sein „Digitales Ich“, zwitschert einen und steht als analoger Mensch wieder auf. Er kauft Smart wieder in der Trafik und trifft Freunde ohne Profil.

Es geht vorwärts zurück in die Zeit, als Donald noch in Entenhausen und nicht im Weißen Haus herum „trumpele“, als man seinen Code noch am WC und nicht am PC hinterließ.

Jetzt beißt er in den sauren Apple, schließt seine Windows für immer und verschickt Wuchteln ohne Whats-App.

Walter Kammerhofers Programm braucht keine Megabytes und läuft trotzdem in allen Hallen. Gehen Sie gleich ONLINE und speichern sie sich Ihren Sitzplatz für „OFFLINE“, denn die Kapazitäten sind beschränkt.

Im Rahmen der Hofamt Prieler Festtage am 25. Oktober im Gemeindezentrum Hofamt Priel.

Kartenvorverkauf startet am 15. Juli 2019



ERÖFFNUNG SEEBÜHNE

MUSIKKAPELLE NEUMARKT
REINHOLD BILGERI
KING & POTTER

19. MAI
ab 11:00



**PRO
GRAMM
2019**

25. MAI
20:00

AMBROS MEETS WIR4
WIR4PLUSEINS

14. JUN
16:00

BERNHARD FIBICH
MITMACHKONZERT FÜR KINDER

15. JUN
20:00

NOCKALM QUINTETT
KEINE PARTY OHNE NOCKIS!

20. JUL
20:00

MEENA CRYLE
& THE CHRIS FILLMORE BAND

14. AUG
20:00

zwo3wir
A CAPELLA VOM FEINSTEN



Musik, Kunst & Kultur im bezaubernden Ambiente auf der Seebühne in Neumarkt/Ybbs.

TICKETS

Gemeinde Neumarkt / Ybbs:
Tel. 0 7412 / 52 642
und an allen Ö-Ticket
Verkaufsstellen, sowie
auf **oeticket.com**



Wir gratulieren...



Frau Maria Kellner zum 90. Geburtstag



Frau Ida Steininger zum 85. Geburtstag



Frau Josefa Gruber zum 90. Geburtstag

Sterbefälle

wir trauern um...

Klammer Anna, Weinsnerstr. 29
Schachenhofer Karl, Fürholz 3
Edelbauer Berta, Am Doberg 3
Leitner Johann, Rosenbichl 10



Datenschutzhinweis

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung der Geburten und Hochzeiten ohne Zustimmung nicht erlaubt.



Geburten, die in der Babygalerie zu finden sind, sind bereits öffentlich und werden auch automatisch in der Gemeindezeitung erscheinen. Sollte

Eheschließungen



zum gemeinsamen Lebensweg alles Gute ...



Eva-Maria (Kilbeck) und Georg Resch



Gewerbe

Anmeldung:

Viktoria Eplinger-Obernberger, Am Reitern 14

■ Hilfestellung zur Erreichung einer körperl./energet. Ausgew.

Ihr Kind nicht in der Babygalerie sein und Sie trotzdem eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung wünschen, senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys an: gemeinde@hofamtpriel.at

Selbiges gilt auch für Hochzeiten: Gerne veröffentlichen wir Ihre Trauung in der Gemeindezeitung, lassen Sie uns hierzu ein Foto zukommen (gemeinde@hofamtpriel.at).



BLACKOUT = STROMAUSFALL

Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.

„Nach heftigen Schneefällen ereignete sich einer der größten Stromausfälle in der Geschichte des Landes. Von rund 250.000 betroffenen Menschen waren viele bis zu drei Tage lang völlig ohne Strom, einzelne Ortsteile über fünf Tage, bis sie mit Notstromaggregaten versorgt oder provisorisch wieder an das Stromnetz angeschlossen werden konnten.“



Solche und ähnliche Meldungen häufen sich in den letzten Jahren. Ein Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben.

Im Sommer werden diese jedoch geringer ausfallen als im Winter.

Im Sommer sind die Tage hell und es wird nicht geheizt. Für den privaten Haushalt wird ein solcher stundenweiser Energieausfall keine großen Probleme mit sich bringen. Anders in Büros und Betrieben, wenn Computer, Drucker, Kopierer und andere Geräte stillstehen, oder in den Geschäften, wenn z. B. die Wurst nicht abgewogen, an den Kassen nicht bezahlt werden kann.

Im Winter werden die Folgen weit schwerwiegender sein. Wenn die Heizung ausfällt und die wärmende Mahlzeit kalt ist.

In den Städten kann es durch Ausfall von Straßen- und U-Bahn bzw. der Ampelanlagen zu einem Verkehrschaos kommen.

Für alte, alleinstehende oder kranke Menschen sind Stunden der Finsternis beunruhigend und beklemmend. Noch dazu, wenn Informationen über Rundfunk und TV ausbleiben und man nicht weiß, was los ist, wie lange es dauert, bis der Strom wieder da ist. Fällt dann noch die Heizung aus und es bleibt der E-Herd kalt, ist es nur mehr ein kleiner Schritt bis zur Angst oder gar Panik.

VORGESORGT FÜR DEN FALL DES FALLES

Notstromversorgung

Bestimmte Betriebe (Landwirtschaft) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung notwendig und möglich ist. Eine Möglichkeit, viele Probleme, welche durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen, zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines Notstromaggregates sein. Ein kleines Stromaggregat ist eine hervorragende Ausrüstung. Es gibt kleine Stromerzeuger mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu großen mit mehreren hundert Kilowatt.



Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen werden können.



Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme, Erdgasheizungen oder Heizanlagen, die zusätzlich zum Brennmaterial auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Elektronische Regelung, automatische Brennstoffzufuhr, Sicherheitseinrichtungen, Umwälzpumpen usw. sorgen für einen komfortablen und sicheren Betrieb. Komfort hat allerdings den Nachteil, dass bei Stromausfall die Heizung in der Regel ausfällt. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In jenen Haushalten, wo dies nicht möglich oder gewünscht ist, könnten Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, zum Einsatz kommen.

Ersatzkochgelegenheit

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit ist die Möglichkeit, warme Speisen zubereiten zu können, auch in einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung. Besonders trifft das für Säuglinge, Kleinkinder aber auch für kranke Personen zu. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Strom- oder Erdgasausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Eine gute Möglichkeit haben die Haushalte, denen ein Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben werden kann, zur Verfügung steht. Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Campingkochers oder Fonduekochers zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus.



Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein. Diese Lampen haben eine hohe Leuchtkraft (100 bis zu 400W) und einen geringen Betriebsmittelverbrauch. Damit können auch dringende Arbeiten erledigt werden.

Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen erleiden, und zwar 60 Prozent Kohlehydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.



Tablet & Smartphone

Ein Kurs für SeniorInnen in 3 bis 5 Modulen

Smartphones und Tablets sind eine einfache und günstige Alternative zum Computer: Unkompliziert in der Bedienung, immer dabei und durch Kamera und Internet ideal um Kontakt zu Familie und Freunden zu halten. Um die Vorteile dieser Geräte für Alltag, Kommunikation und Reise selbstständig nutzen und genießen zu können ist es gut, sich damit vertraut zu machen. Dieser Kurs ist auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt und bietet einen Einstieg in Basiskenntnisse und praktische Anwendungen.

Inhalt

Modul 1 - Grundlagen zur Nutzung von Smartphone, Apps und Co – 2 x 2 Stunden

- Welches Gerät passt für mich?
- Welchen Vertrag benötige ich für die Nutzung?
- Wie passe ich die Einstellungen an (Schriftgröße, Helligkeit etc...)
- Verbindung ins Internet herstellen: WLAN, Hotspot, Mobile Daten
- Passwort erstellen und Datenschutz
- Rechtliche Rahmenbedingungen bei Apps, Zugriffsrechte, In-App-Käufe
- Weitere Verbindungen: Bluetooth, Computer, Standort

Modul 2 – Kommunikation – 1 x 2 Stunden

- Nachrichten versenden und lesen: WhatsApp und andere Dienste
- Fotografieren, Filmen und Teilen
- Mediatheken nutzen (z.B. ORF NÖ)
- Onlinespiele (z.B. Online-Schnapsen)
- Zeitungen und Nachrichten
- Kalender

Modul 3 – Kaufen und Bezahlen im Internet – 1 x 2 Stunden

- Online einkaufen bei Amazon und anderen, Eintrittskarten und Fahrscheine
- Zahlen mit Kreditkarte, Paypal und anderen
- Lebensmittel online kaufen - Lieferung bis an die Haustüre
- Preisvergleich, Inhaltsstoffe anzeigen

Modul 4 – Reisen – Nützliche Dienste für unterwegs – 1 x 2 Stunden

- Wetter
- Routenplaner Google Maps
- Fahrpläne und Verbindungen
- Öffi-Tickets online kaufen, Scotty, Wiener Linien
- Reisen und Hotels buchen: Booking.com und Co

Modul 5 – Fit an Geist und Körper – 1 x 2 Stunden

- Bewegung: Schrittzähler, Fitness-Apps
- Hobby und Fitness auf Youtube
- Sprachen lernen
- Gehirn-Jogging
- Trink-Erinnerungen, Medikamenten-Management, Blutzucker und Blutdruck im Auge behalten.

Kosten

- € 30,- für das Grundmodul 1 und ein Zusatzmodul nach Wahl
- € 20,- für jedes weitere gewünschte Modul

TeilnehmerInnenzahl je Modul: min. 8/max. 12 Personen

Voraussetzungen für die TeilnehmerInnen: Die TeilnehmerInnen sollten ihr eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen und die Geräte grundsätzlich bedienen können (Telefonieren, Kontakte speichern, ...).

Anmeldung bis spätestens **17. Mai 2019** mit Angabe der gewünschten Module beim Gemeindeamt Hofamt Priel (**07412/52421** oder **gemeinde@hofamtpriel.at**)





Gemeinderat und
LJ Bezirkstanzleiter
Bernhard Wurzer

Werte Jugendgemeinde,
Servus beinand ☺

Einladung zum Grund-Tanzkurs

mit Bernhard Wurzer

Wir organisieren einen Grund-Tanzkurs für junge Gemeindebürger, die gerne von uns lernen wollen. Das Alter ist egal - zur Zielgruppe zählen Jugendliche ab 15 Jahren.

Der **erste Kursabend am 28. April um 17.00 im Gemeindezentrum** ist verbindlich, da werden u.a. auch die folgenden Termine fixiert (erfahrungsgemäß Sonntagabend).

Der Kurs findet ab 20/25 Teilnehmer statt. Die Mitnahme eines Tanzpartners ist erwünscht, aber nicht zwingend nötig.

Ihr werdet in 6 – 7 Abenden á 2 Std. soweit vorbereitet, dass ihr verschiedenste Tanzstile erlernt, an der Musik erkennt und sie mit anderen Tanzpartnern richtig anwenden könnt.

In der Zeit wird euch das Tanzfeiern mit Spaß und Gaudi injiziert werden. ☺

Die Tanzarten werden prinzipiell gemeinsam ausgewählt, wobei wir folgende vorschlagen:

Standardtänze: Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Donauwalzer

Modetänze: Blues, Boogie, Discofox Hustle, Rock and Roll

Volkstänze: Polka, Wechselschritt-Polka, Boarischer mit diversen Figuren

----- Können auf eure Wünsche und Prioritäten flexibel eingehen -----

Kurz zur Person Bernhard und seinen Erfahrungen:

- Eintanzen von 10 Schulbällen
- lehrte vielen Landjugendmitgliedern das Tanzen (vermehrt der Landjugend HP-P)

- leitete/unterstützte mehrere (einfache) Choreographien bei Smandl- und Hofamt Prieler Bällen
- Teilnahme an Volkstanzleiterseminaren
- Abhaltung mehrerer Tanzkurse mit größeren Gruppen (Hochzeitsgruppen, Vereine etc.)

Bernhard: Ich bin 26 Jahre alt und hole mir stets Jüngere zur Hilfe, somit zeigen wir auf sehr authentische Weise unsere Erfahrungen hinsichtlich des Tanzens auf div. regionalen Veranstaltungen sowie Bällen und Festen.

Anzumelden bei Jugend-GR Pichler Kerstin unter der Nummer 0664/4046210 oder bei GR und Landjugend Bezirkstanzleiter Wurzer Bernhard unter der Nummer 0664/9581782.



Do-In-Kurse

Do-In ist eine Übungsform, die auf eine 5000jährige Praxis zurückblicken kann und ihre Wurzeln in der traditionellen chinesischen Medizin hat.

Do bedeutet übersetzt der Weg, **In** bedeutet Ort der inneren Ruhe, des Glücks.

Das Ziel der Übungen ist eine Harmonisierung von Yin und Yang, eine Harmonisierung von Mensch und Kosmos. Diese Übungen dienen also dem Erhalt, der Förderung der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit und somit als Unterstützung zur Entfaltung des Potentials des ganzen Menschen.

Do-In-Übungen vertiefen u.a. die Körperwahrnehmung, schärfen die Achtsamkeit, Vertiefen die Atmung, fördern die Beweglichkeit der Weichteile und der Gelenke, fördern den Blut und Qi-Fluss im ganzen Körper, lösen Verhärtungen und Verspannungen in Faszien und Muskeln aber auch in Gedanken- und Seelenstrukturen.

Do-In Übungsserie im Jahreskreis

In diesen Sequenzen widmen wir uns jeweils verschiedenen Übungen die diese Wandlungsphase unter-

NOTFALL-Karte

Da es immer wieder bei Notfällen vorkommt, dass man als Patient nicht mehr in der Lage ist Auskunft über wichtige Dinge zu geben und Angehörige oft nicht Bescheid wissen, wäre es sinnvoll die lebenswichtige Daten wo zu notieren.

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Notfall-Karte an, wo Sie diese Daten notieren können. Diese Karte liegt bei Dr. Hössl, Dr. Lechner, Dr. Schmid und Dr. Zawadil in der Ordination auf. Weiters ist diese auch in der Apotheke Persenbeug sowie am Gemeindeamt erhältlich.

stützen, so dass alle Teilnehmer/innen einen ganzen Übungsschatz zur häuslichen Praxis zur Verfügung haben

1. **Frühling** Wandlungsphase Holz
Themen z.B.: Mut, Entscheidung, Entgiftung
Meridiane: Galle und Leber
Zeiten: Sa, 23.03.19 9.00h-12.00h und
Di, 26.03., 02.04.: 19.00h-21.00h
2. **Sommer** Wandlungsphase Feuer
Themen z.B.: Hingabe, Offenheit, Herzensfreude
Meridiane: Herz und Perikard, Dünndarm und
3fach-Erwärmer
Termine: Do 30.05., Sa den 01.06. 19
jeweils 9.00 -12.30h

Ort: Gemeindezentrum Hofamt Priel

Mitzubringen: eine Matte oder zwei Woldecken, bequeme Kleidung

Anmeldungen: Tel 0676/6228611 mail: kontakt@heilpflanzen-schule-bedo.co

Kosten: pro Kurs € 70,00

Leitung: Hilla Hatzfeld Ergotherapeutin Dorfplatz 1 3681 Hofamt Priel

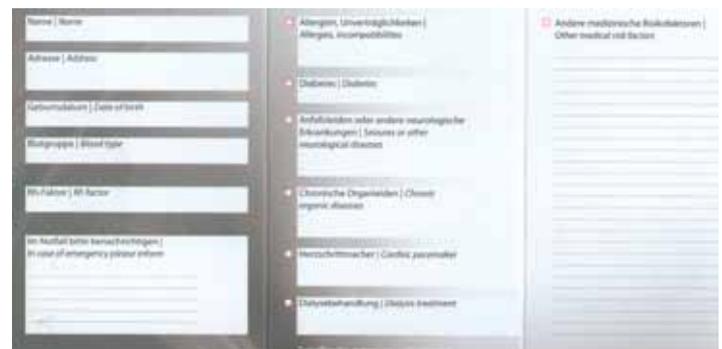
Hilla Hatzfeld

Selbstverständlich erhalten Sie die Notfall-Karte auch auf unserem Stützpunkt in Persenbeug. Bewahren Sie diese für den Notfall zu Hause oder in der Brieftasche bei der E-Card auf. Informieren Sie Angehörige darüber, damit wir Ihnen im Notfall besser helfen können.

Wir übernehmen Verantwortung.

Frei Hilf!

Samariterbund Persenbeug





Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

50 Jahre Samariterbund Persenbeug

Am 2. Februar 1969 fand die Gründungsversammlung des Arbeiter Samariterbund Persenbeug statt. Damals wurde Friedrich Reiter zum Obmann gewählt.

Diese Funktion führte er, mit zwei Jahren Unterbrechung, insgesamt 42 Jahre aus.

42 Jahre Obmann eines Vereins zu sein verlangt viel Ausdauer, Durchsetzungsvermögen, Geduld und Engagement.

Am 1. Oktober 2007 wurde die Geschäftsführung abgegeben und seit Juni 2011 vom Landesverband Niederösterreich übernommen.

Seit September 2010 ist Karl Gierer Stützpunktleiter, sein Stellvertreter ist Friedrich Lorenz.

Am 02. Februar 2013, im Zuge der Gruppenhauptversammlung, legte Landesrettungsrat Friedrich Reiter nach 42 Jahren als Obmann des ASBÖ Persenbeug seine Funktion nieder.

Als seine Nachfolgerin wurde Christa Gschossmann zur Obfrau gewählt.

Aktueller Vorstand:

Obfrau: Christa Gschossmann
Stellvertreter: Franz Peböck
Vorstandsmitglieder: Michael Haider, Thomas Wimmer und Philipp Mistelbacher

Gruppenkontrolle:

Vorsitzender: Johann Maresch
1. Stellvertreter: Johann Forsthofer
2. Stellvertreter: Alois Gassner
Ersatz: Christian Hausenbichl, Andreas Karpf

aktueller Mitgliederstand:

Derzeit halten acht hauptberufliche Mitarbeiter, vier Zivildienstler, 44 Ehrenamtliche und eine Mitarbeiterin- Freiwilliges Soziales Jahr den Dienst rund um die Uhr aufrecht.

Weiters haben wir derzeit 106 unterstützende Mitglieder. Danke dafür.

Hilfe von Mensch zu Mensch
- seit 50 Jahren

Die Samariterkids:

Am 18. Mai 2002 wurde die Jugendgruppe Persenbeug gegründet. Derzeit gibt es sieben Jugendmitglieder.

Heuer findet von 21. bis 23. Juni bereits zum 2. Mal der Landesjugendbewerb in Persenbeug statt.

Bisher sind wir schon drei Mal Landesjugendmeister geworden.

Wir sind sehr stolz auf unsere Samariterkids, denn sie stellen sich der Aufgabe Erste Hilfe zu leisten.



Aktueller Fuhrpark:

Derzeit sind ein Notarzteinsetzungsfahrzeug, zwei Rettungstransportwagen und drei Krankentransportwagen im Einsatz.



Notarzteinsetzungsfahrzeug

Seit Jänner 2008 betreiben wir mit dem Roten Kreuz Ybbs gemeinsam ein Notarzteinsetzungsfahrzeug.

Das Notarzteinsetzungsfahrzeug ist aktuell abwechselnd für zwei Wochen bei uns in Persenbeug und zwei Wochen beim RK Ybbs stationiert.

Seit Juli 2018 betreuen wir auch abwechselnd mit dem RK Melk das Notarzteinsetzungsfahrzeug in Melk jeweils zwei Wochen.

2018 wurden im Rettungs- und Krankentransport 200.627 km zurückgelegt, das sind insgesamt 2.411 Ausfahrten.

Die Notarzteinsetzungsfahrzeuge brachten 50.836 km auf den Tacho bei 548 Einsätzen am Stützpunkt Persenbeug und 528 Einsätzen am Stützpunkt Melk.

Tag und Nacht, rund um die Uhr einsatzbereit zu sein erfordert viel Idealismus und vor allem eine gute Ausbildung. Wir übernehmen Verantwortung.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Frei Hilf!

Samariterbund Persenbeug



Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf

DIE FEUERWEHR FÜR HOFAMT PRIEL



Einladung zur
FLORIANI
FEIER

04. Mai 2019

FEUERWEHRHAUS WEINS

- 18:50 Uhr Einzug der Feuerwehren
des Feuerwehrunterabschnittes Persenbeug
- 19:00 Uhr Florianimesse
mit Feuerwehrkurat Mag. Jan SKRZYPEK
Ansprachen und Ehrungen
Angelobung der Jungfeuerwehrmitglieder

**Im Anschluss möchten wir Sie zu einem
gemütlichen Beisammensein einladen.**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Ausrüstungsgegenständen.

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Weins-Yspersdorf

FF Weins-Yspersdorf: 3681 Hofamt Priel, Weinsersstraße 41.
Kommandant: OBI Wolfgang Lindner

www.ff-weins-yspersdorf.at

Landjugend Hofamt Priel / Persenbeug

Simandlball

Der alljährlicher Simandlball fand am 1. Dezember statt, wo zahlreiche Gäste aus der Umgebung, sowie auch Mitglieder von den Nachbarsprengeln unsere Veranstaltung besuchten. Mit dem von uns choreographiertem Eintanzen und einer voluminösen Mitternachtseinlage brachte wir die Stimmung auf den Höhepunkt.



Weihnachtsaktion

Wie auch die Jahre zuvor ist es den Mitgliedern der Landjugend wichtig, Kontakt zu den älteren und alleinstehenden Menschen herzustellen. Die Weihnachtsaktion bietet dafür eine hervorragende Möglichkeit. Es wurden heuer kleine Tannenbäume kreativ selbst gestaltet und in der Gemeinde ausgeteilt.

Warten aufs Christkind

Um auch für die jüngsten Gemeindeglieder präsent zu sein, veranstalteten wir am 24. Dezember zum 3. Mal die Aktion „Warten aufs



Christkind“ im Gemeindezentrum. Mit Gesellschaftsspielen, Bastelarbeiten und musikalischer Darbietung wurden die aufregendsten Stunden des Jahres überbrückt und damit auch gleichzeitig die Eltern ein wenig entlastet.

Ö3-Weihnachtswunder

Die Landjugend Hofamt Priel/Persenbeug unterstützte dieses Jahr das Ö3-Weihnachtswunder mit einer kleinen Geldspende. Die Gesamtsumme der Landjugenden aus Niederösterreich, natürlich unterstützt von unserer Spende, betrug unglaubliche 42.350€.

Hofamt Prieler Ball

Beim alljährlichen Hofamt Prieler Ball waren auch wir, die Landjugend, wieder zahlreich vertreten. Wir organisierten die Discobar im Keller sowie die Mitternachtseinlage, wo unsere Schuhplattler zeigen durften, was sie können.

*Sprengelobmann
Richard Sifkovits*



SPORTFEST 2019 USV Hofamt Priel

Einladung zur Vereins- und Firmenchampionsleague

Ort: Sportanlage Hofamt Priel

Datum: Samstag, 20. Juli 2019

Beginn: 17:00 Uhr **Ende:** ca. 21:30 Uhr

Siegerehrung:

im Anschluss an das Turnier; **Wanderpokal**,
Sachpreise für die Plätze 1 - 5 (alle Weiteren erhalten Urkunden)

Spieler:

1 Tormann + 5 Feldspieler;

**Damen sind erwünscht (aber nicht Pflicht) -
Damentore zählen doppelt**

Modus:

Kleinfeldturnier mit 12 Mannschaften in
Gruppen und Finalspielen

Spieldauer:

1 x 12 min, 3 min Pause

Regeln:

übliche Kleinfeldturnierregeln (kein Abseits,
keine Rückpassregel), ansonsten laut ÖFB

Zu beachten:

Jeder Spieler ist nur in **einer** Mannschaft
spielberechtigt; wechseln zwischen mehreren
Mannschaften ist nicht gestattet.

Startgeld:

€ 50,00 (im Startgeld inkludiert ist ein Getränk pro Spieler sowie Eintrittskarten für das Sportfest)

Das Startgeld ist wie folgt zu bezahlen:

Raiffeisenbank Region Amstetten, Bankstelle Persenbeug

Empfänger: UFV Hofamt Priel

IBAN: AT69 3202 5000 0099 5100

BIC: RLNWATWWAMS

Verwendungszweck: Turnier Sportfest 2019

**Der USV Hofamt Priel freut sich auf eure Teilnahme am Fußballturnier
und ladet herzlich zum abendlichen Besuch des Sportfestes ein.**

Anmeldung und Information bei:

Daniel Hofer

(0650 526 52 56)

Für Diebstahl und Verletzung wird keine Haftung übernommen!

www.usvhofamtpriel.at

3681 Hofamt Priel, Viehtrift 23

Obmann Lukas Bachinger; (0676) 361 12 48





Union Sportverein Hofamt Priel



Union Fußball Verein Hofamt Priel – Herren (UFV)



In der Halle der Neuen Mittelschule Persenbeug haben unsere Herren des UFV Hofamt Priel gekickt um die Kondition nicht zu verlieren und fit zu bleiben über den Winter. Bald geht es aber wieder draußen los, sobald der Fußballplatz bespielbar ist.

Sportfest 2019 – 30 Jahre Jubiläum -Turniermannschaften gesucht!

Heuer feiern wir unser 30-jähriges Jubiläum und in diesem Zuge findet wieder unsere alljährliche Vereins- und Firmenchampionsleague, heuer am Samstag, den 20.07.2019, statt. So wie im Vor-

jahr beginnt es um 17:00 Uhr und endet mit Flutlicht und der Siegerehrung am Rasen gegen 21:30 Uhr. Danach laden wir zum abendlichen Besuch des Sportfestes ein. Bitte um rechtzeitige Anmeldung fürs Turnier bei Daniel Hofer 0650/526 52 56!

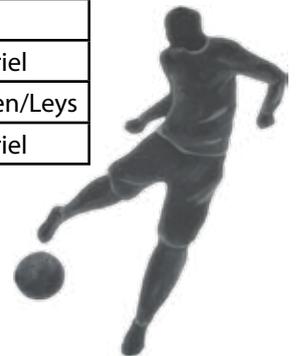
Spieltermine Melktaler Hobbyliga 1. Frühjahrsrunde 2019:

Datum	Mannschaft		Uhrzeit	Ort
12.04.2019	FC Corona	UFV Hofamt Priel	19:30	Kerndlhof
20.04.2019	UFV Hofamt Priel	Landpartie Purgstall	19:00	Hofamt Priel
27.04.2019	HC Reinsberg	UFV Hofamt Priel	19:30	Dürrhäusl
03.05.2019	UFV Hofamt Priel	SU Dorfstetten	19:30	Hofamt Priel
10.05.2019	SU St. Georgen/Leys	UFV Hofamt Priel	19:30	St. Georgen/Leys
24.05.2019	UFV Hofamt Priel	FC Cornetto	19:30	Hofamt Priel

Verstärkung & Fans immer gefragt!

Verstärkung sowie auch Fans als Unterstützung sind immer gefragt bei den Herren des UFV Hofamt

Priel! Bei Interesse melde dich bei Hofer Daniel unter 0650/52 65 256. Infos erhält man auch auf unserer Homepage www.usvhofamtpriel.at



Karin Ringler



UFV Hofamt Priel – Damen



Rückrunde im „German Cup“

Mit dem derzeitigen dritten Tabellenplatz starten die Mädels des UFV Hofamt Priel in die Frühjahrsrunde.

Das geplante Nachtragsspiel im Frühjahr gegen die Mannschaft aus Maissau findet nicht statt und wird deshalb 3:0 für die Hofamt PrielerInnen gewertet.

Informationen über diese Liga findet man auf www.german-cup.at



Spieltermine für die Rückrunde:

Datum	Mannschaft		Uhrzeit
Sonntag, 14.04.2019	UFV Hofamt Priel	SV Würth Böheimkirchen	14:00
Samstag, 11.05.2019	RWW Maissau	UFV Hofamt Priel	19:00
Samstag, 25.05.2019	SKT Igl's	UFV Hofamt Priel	14:00
Pfingstmontag, 10.06.2019	UFV Hofamt Priel	FC Gerolding Meedis	15:00

Die Mädels hoffen auf starke Unterstützung der Fans!



★ Teammitglieder ★
★ gesucht ★

 Du hast Lust Fußball zu spielen oder spielst bereits?

 Du möchtest Zusammenhalt, Teamgeist und viel Spaß erleben?

 Egal ob du 12 oder 40 bist!

KOMM ZUM TRAINING!

Kontakt:
Carmen Hofer: 0699 / 11 71 20 45
Karin Ringler: 0664 / 92 64 008
www.usvhofamtpriel.at



UFV Hofamt Priel
Damenmannschaft

Alle Termine und Infos sind wie gewohnt auf unserer Homepage www.usvhofamtpriel.at zu finden.

Carmen Hofer

Union Eisschützenverein Hofamt Priel

Hobbyturnier – Senioren erfolgreich!

Am 02. Februar 2019 fand in der Stocksporthalle das Hobbyturnier der Stockschützen statt.

Aus den 9 teilnehmenden Mannschaften konnten sich die Moarschaft der Senioren am Schluss knapp vorm Dorfcave und den Stoals durchsetzen und den Sieg erringen.

Ergebnis Hobbyturnier:

	Mannschaft	Punkte	Quotient
1	Senioren	12	2,389
2	Dorfcave	12	1,494
3	Stoals	11	2,406
4	Teichschützen	11	1,090
5	Musik	8	1,133
6	Sparverein	8	1,109
7	FF Weins Yspertal	4	0,630
8	FPÖ Hofamt Priel	4	0,362
9	M+S Bräu	2	0,315



Siegerehrung Hobbyturnier

Wintercup 2018/2019 – Krummnußbaum siegt neuerlich!

Der Wintercup wurde bereits zum 7. mal von den Stockschützen des UESV Hofamt Priel veranstaltet. Auch heuer war die Spannung bis zur 4. Runde enorm. Nachdem die Führung in den 4 Runden zwischen Pöggstall, Hofamt Priel und Krummnußbaum hin und her wechselte, konnte sich schlussendlich der ESV Krummnußbaum den Gesamtsieg holen.

Ergebnis Wintercup:

	Mannschaft	Punkte	Quotient
1	ESV Krummnußbaum	46	1,904
2	ESV VB Pöggstall	45	2,040
3	UESV Hofamt Priel	42	1,280
4	SV Gottsdorf	37	1,118
5	ESV Klein Pöchlarn	35	1,116
6	Union St. Oswald	31	0,828
7	ESV Yspertal	25	0,728
8	ESV Nibelungen	18	0,583
9	Union Nöchling	9	0,461



Siegerehrung Wintercup

Juxturnier zum Abschluss des Wintercups

Als Abschluss zum heurigen Wintercup wurde am 22.02.2019 ein Juxturnier mit den Spielern der Wintercupmannschaften veranstaltet. Da nicht alle 9 Vereine daran teilnahmen wurden die fehlenden Spieler mit Spielern aus Hofamt Priel, Gottsdorf und den Nibelungen bereitgestellt.

Die Mannschaften wurden per los zusammen gelost und alle hatten Spass daran. Als Anerkennungspreis erhielten die Mannschaften eine Jausenbrett mit Köstlichkeiten unserer bäuerlichen Selbstvermarkter aus Hofamt Priel.

Alex Heiligenbrunner

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa, 13. Apr	19:30	Frühlingskonzert	Turnhalle der NMS	Musikverein Persenbeug-Gottdorf-Hofamt Priel
Sa, 27. Apr.	18:00	Maibaum und Verlosung	Weins GH Hinterleithner	ÖAAB Hofamt Priel
Sa, 04. Mai.	18:00	Florianifeier Weins	FF-Haus Weins	FF Weins-Ysperdorf
Sa, 04. Mai	14:00	Gedenkrundgang	Parkplatz Brückenkopf	
So, 05. Mai	08:00-17:00	Kirtags-Frühshoppen	Musikerheim Persenbeug	Musikverein Persenbeug-Gottdorf-Hofamt Priel
So, 12. Mai	09:00	Erstkommunion Persenbeug	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
So, 26. Mai	07:30	Erstkommunion Gottdorf	Pfarrkirche Gottdorf	Pfarre Gottdorf
Do, 20. Jun	09:30	Fronleichnam	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Fr, 21. Jun - So, 23. Jun		Landesjugendsanitätsbewerb	Rettungsstelle Persenbeug	Samariterbund Persenbeug
So, 07. Jul		Primiz Hofstätter	Pfarre Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Sa, 13. Jul - So, 14. Jul		FF Sommerfest	FF Haus	FF Weins-Ysperdorf
Fr, 19. Jul - So, 21. Jul		Sportfest Hofamt Priel	Sportanlage Hofamt Priel	USV Hofamt Priel
Sa, 27. Jul	19:00	Flutlichtbeachturnier	Beachvolleyballplatz Hofamt Priel	UBV Hofamt Priel
So, 04. Aug	09:00	Feldmesse mit Frühshoppen	Friedenskreuz	ÖKB Persenbeug-Gottdorf-Hofamt Priel
Sa, 10. Aug	13:30	Gemeindemeisterschaft-Beachvolleyball	Beachvolleyballplatz Hofamt Priel	UBV Hofamt Priel

Gedenkrundgang in Erinnerung an das Massaker von Hofamt Priel

Termin: Samstag, 4. Mai 2019

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Parkplatz Brückenkopf Persenbeug (direkt neben der B3, bei der Bushaltestelle)

In Gedenken an die in Persenbeug/Hofamt Priel am 3. Mai 1945 ermordeten 228 ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter findet dieses Jahr wieder ein Gedenkrundgang statt, bei dem gemeinsam unter anderem die letzten Stationen der Opfer und der Gedenkstein vor Ort besucht werden.



OSTERN ZU HAUSE

24 - Stunden Betreuung in Ihrer Nähe



Beratung lässt sich nicht downloaden. Wir wollen Sie persönlich kennenlernen und die Menschen dahinter, so wird Kundenservice und Beratung mit fundiertem Hausverstand maßgeschneidert. Großer Service aus Österr. Agentur in Ihrer Nähe. Folglich erleichtern wir Ihren Alltag, indem wir Ihnen Sicherheit und Zeit verschaffen. Die Regenbogen Betreuung ist Ihr Betreuungsberater. Sie profitieren von unserer Erfahrung, Diskretion und dem erstklassig ausgebildeten Team.

Margarete und Herbert Pichler mit Team wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und viel Gesundheit.

Tel.: 0676/755 5352, E-Mail: hallo@regenbogen-betreuung.at

Homepage: www.regenbogen-betreuung.at

wob



d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.

**ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten**

fon +43 (7412) 522 40
fax +43 (7412) 525 67
mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
a-3681 hofamt priel
wob-dievermesser2@aon.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenend- und Feiertagsdienst von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

April 2019		
06., 07.	Dr. Alexander LECHNER, Persenbeug	07412/52340
13., 14.	Dr. Martina SIEDER, Ybbs	07412/52392
20., 21.	Dr. Alois OBERNBERGER, Ybbs	07412/58000
22.	Dr. Christian WEILGUNI, Ybbs	07412/52425
27., 28.	Dr. Günther SCHMID, Persenbeug	07412/52661
Mai 2019		
1.	Dr. Christian WEILGUNI, Ybbs	07412/52425
04., 05.,	Dr. Alexander LECHNER, Persenbeug	07412/52340
11., 12.	Dr. Alois OBERNBERGER, Ybbs	07412/58000
18., 19.	Dr. Martina SIEDER, Ybbs	07412/52392
25., 26.	Dr. Günther SCHMID, Persenbeug	07412/52661
30.	Dr. Alois OBERNBERGER, Ybbs	07412/58000
Juni 2019		
01., 02.	Dr. Alexander LECHNER, Persenbeug	07412/52340
08., 09.	Dr. Martina SIEDER, Ybbs	07412/52392
10.	Dr. Christian WEILGUNI, Ybbs	07412/52425
15., 16.	Dr. Günther SCHMID, Persenbeug	07412/52661
20.	Dr. Alexander LECHNER, Persenbeug	07412/52340
22., 23.	Dr. Christian WEILGUNI, Ybbs	07412/52425
29., 30.	Dr. Alois OBERNBERGER, Ybbs	07412/58000

Apothekendienstkalender

Der Dienstwechsel täglich um 08:00 mit Ausnahme von Sonntag.

April							Mai							Juni									
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	1	2	3	4	5	6	7	18	1	2	3	4	5			22	1	2	3	4	5	6	7
15	8	9	10	11	12	13	14	19	6	7	8	9	10	11	12	23	3	4	5	6	7	8	9
16	15	16	17	18	19	20	21	20	13	14	15	16	17	18	19	24	10	11	12	13	14	15	16
17	22	23	24	25	26	27	28	21	20	21	22	23	24	25	26	25	17	18	19	20	21	22	23
18	29	30						22	27	28	29	30	31			26	24	25	26	27	28	29	30

Juli							August								
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	1	2	3	4	5	6	7	31	1	2	3	4			
28	8	9	10	11	12	13	14	32	5	6	7	8	9	10	11
29	15	16	17	18	19	20	21	33	12	13	14	15	16	17	18
30	22	23	24	25	26	27	28	34	19	20	21	22	23	24	25
31	29	30	31					35	26	27	28	29	30	31	



Apotheke Zum Hl. Geist 3370 Ybbs Bahnhofstr. 2 Tel.: 07412/52411	Lindenapotheke Persenbeug 3680 Persenbeug Rathausplatz 5 Tel.: 07412/59059	Salvator Apotheke 3380 Pöchlarn Regensburgerstr. 17 Tel.: 02757/2217
Apotheke Wieselburg 1 3250 Wieselburg Bahnhofstr. 11 Tel.: 07416/52316	Meridian Apotheke 3250 Wieselburg Zur Autobahn 4 Tel.: 07416/54562	Apotheke Lebensfreude 3380 Pöchlarn Mankerstraße 48 Tel.: 02757 / 20 591

Die nächstgelegene Apotheke mit Bereitschaftsdienst findet man am schnellsten über die Homepage www.luks.at, über die Homepage der Apothekerkammer www.apotheker.or.at, über den **Apothekennotruf 1455** oder auf der **ORF-Teletext-Seite 649!**

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

Notdienste für das Bundesland Niederösterreich an Sams-, Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 13:00 Uhr, alle Termine auf: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>.

Datum	Arzt	Strasse	Plz / Ort	Telnr.
April 2019				
06., 07.	Dr. med. dent. Haider Barbara	Pfarrhofgasse 2	3250 Wieselburg	07416/527 36
13., 14.	Dr. med. univ. Müller Ingrid	Laneggasse 15	3370 Ybbs an der Donau	07412/52461
20., 21., 22.	Dr. med. dent. Kiss Stefan	Europaplatz 11	3382 Loosdorf	02754/6235
27., 28.	Dr. med. dent. Miraszewska Dorota	Oberer Stadtplatz 32	3340 Waidhofen an der Ybbs	07442/54193
Mai 2019				
01.	Dr. med. univ. Müller Ingrid	Laneggasse 15	3370 Ybbs an der Donau	07412/52461
04., 05.	MR Dr. med. univ. Höbarth-Haydn Michaela	Kellerstraße 15 /3/2	3371 Neumarkt an der Ybbs	07412/58985
11., 12.	Dr. med. univ. Gugler Hans-Peter	Südhangstrasse 3	3314 Strengberg	07432/2540
18., 19.	Dr. med. dent. Rosenthaler David	Neustift 41	3375 Krummußbaum	02757/2604
25., 26.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Hawlan Martina	Hauptstraße 35	3170 Hainfeld	02764/2344
30.	Dr. med. dent. Koinegg Alexander	Marktstraße 30	3304 Sankt Georgen m Ybbsfelde	0660/2010201
Juni 2019				
01., 02.	Dr. med. dent. Haider Barbara	Pfarrhofgasse 2	3250 Wieselburg	07416/527 36
08., 09., 10.	MR Dr. med. univ. Höbarth-Haydn Michaela	Kellerstraße 15 /3/2	3371 Neumarkt an der Ybbs	07412/58985
15., 16.	Dr. med. dent. Brunnbauer Simone	Marktplatz 4	3313 Wallsee	07433/23 60
20.	Dr. Maunz Erich	Linzer Straße 25	3390 Melk	02752/54506
22., 23.	Dr. med. univ. Albrecht Brigitte	Abt-Karl-Straße 7	3390 Melk	02752/51145
29., 30.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Hidasi Peter	Nr. 5/2	3312 Oed/Amstetten	07478/23766



Franz NAGL KG
 A-3681 Hofamt Priel, Knogl 7
 Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl@gmx.at
gasthof-nagl.heim.at



- Gratis Radfahrer Abholung
- Terrasse
- Liegestühle
- Ruhelage
- Reichhaltiges Frühstück - von Obst, Müsli bis Speck mit Ei
- Halbpension mit 3-Gang wahlweise frisch gekochtes Abendessen
- Wanderwege führen direkt am Haus vorbei

Backendl € 8,50

Für Anfragen bezüglich Reservierungen stehen wir Ihnen unter 07412/52373 gerne zur Verfügung.



EDER LEOPOLD

Containerservice

die artgerechte Entsorgung!

- ★ **ABBRUCH**
- ★ **TRANSPORTE**
- ★ **ERDARBEITEN**
- HOLZ - BAUSTOFFE**
- ÜBERSIEDLUNGEN**
- ENTRÜMPELUNG**
- ALTSTOFFHANDEL**
- GARTENGESTALTUNG**
- KRANARBEITEN**



Prielstraße 27
 3681 Hofamt Priel
 T 07412 / 52448
 F 07412 / 52548
 M 0664 / 18 39 631
eder.container@aon.at

www.eder-container.com